

# Informationsblatt

„www.raiffeisen-emsland-sued.de“

Nr. 5 / 2021

Lünne, den 24.03.2021

## 5-1: U7E jetzt mit 22% N. Dieser und weitere Mais-Unterfußdünger:

Dünger	N + P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	130 kg	150 kg	160 kg	170 kg	180 kg	200 kg
U7E	22 + 7	29 + 9	33 + 11	35 + 11	37 + 12	40 + 13	44 + 14
U7E-K	15 + 7	20 + 9	23 + 11	24 + 11	26 + 12	27 + 13	30 + 14
U1E	23 + 1	30 + 1	35 + 2	37 + 2	39 + 2	41 + 2	46 + 2
U1E-K	15 + 1	20 + 1	23 + 2	24 + 2	26 + 2	27 + 2	30 + 2

Mit den verschärften Neuregelungen in der Düngung werden auch die empfohlenen Mischungen immer spezieller. Eine Standardlösung gibt es eigentlich kaum noch. Während in den Roten Gebieten auch beim Mais die Unterfuß-Düngermengen heruntergefahren werden, werden in den anderen Gebieten auch noch bewährte Methoden weiterhin nachgefragt. So haben wir erst einmal unseren bewährten U7E Dünger dahingehend etwas verändert, dass wir die darin enthaltene **Bor-Menge** von **0,3%** auf **0,44%** erhöht haben. So bleibt auch bei reduzierten Düngegaben eine gewisse Mindestmenge an **Bor** enthalten. Das hat dann den **N-Gehalt** von vorher **23%** auf jetzt **22% N** gedrückt. Der **P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>-Wert** liegt hier dann weiterhin bei **7%**.

Dieser Dünger funktioniert aber auch ohne DAP-Zumischung ganz gut, wenn man eine Menge von wenigstens **30 kg N/ha** einhält. Diese erreicht man dann mit **130 kg U1E**, der in seinem N-Gehalt jetzt auch von ehemals **24%** auf **23% N** gesunken ist.

**Empfehlung für Gaben unter 30 kg N/ha**  
Will man die N-Gaben je Hektar noch weiter

reduzieren, weil die Düngevorgaben es so vorgeben, dann empfehlen wir die Hereinnahme von **Kieserit (K)** um so z.B. auch die Entec-Depotwirkung im Unterfuß besser in der sauren Phase zu halten, was hier erwünscht ist, bei gleichzeitiger zusätzlicher Schwefel- und Magnesium-Düngung. Wer noch Platz für eine Phosphorgabe hat, kann hier dann **z.B.** den **U7E-K** (mit **15 % N** und **7 % P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>**) nehmen. Mit 130 kg Dünger kommt man dann auf 26 kg N/ha (siehe Tabelle).

Wer **N+P** reduziert düngt, nimmt dann z.B. **U1EK**. Ob die hier angedachten **20 kg N/ha** (bei 1,3 dt/ha) dann aber auch noch in jedem Jahr auf jeder Fläche funktionieren, wissen wir nicht. Wir empfehlen hier also freiwillig nicht noch tiefer mit den Mengen zu gehen, als unbedingt notwendig. Die unterste denkbare Grenze (ohne Erfahrung) liegt hier aktuell bei **20 kg N/ha**.

Darunter sind wir sonst wieder bei unserer „Mais-Terra-Explorer-Strategie“. Es steht noch Ware zur Verfügung. Die Gülle muss hier im oberen Wurzelbereich bleiben.

## 5-2: Jetzt immer für Abnahmemöglichkeiten der bestellten Ware sorgen

Wie einige bereits bemerkt haben dürften, wird bestellte Ware häufig frühzeitiger ausgeliefert, als sonst üblich. Dies ist den ganzen Unsicherheiten in den heutigen Zeiten mit der schnellen Verhängung von Quarantäneregulungen geschuldet. Wir bitten daher um Verständnis, dass unsere größte Sorge darin besteht, dass bestellte Ware beim Kunden nicht rechtzeitig ankommt. Bitte sorgen sie daher für Platz zur Abnahme und kontrollieren sie auch zeitnah die gelieferte Ware auf Richtigkeit. Wir bedanken uns für ihr Verständnis.

### 5-3: **Ackerbau: Erinnerung an unsere aktuelle Spritzempfehlungen**

- **Wintergetreide: Frühjahrs-Herbizidmaßnahmen (noch nicht gespritzt)**

**in Winterweizen, Triticale und Winterroggen (nicht in der W-Gerste !)**

<b>Broadway Perfect</b> in 6,6 bis 7,7 ha-Pack (FHS nicht in AHL)
<b>0,13 - 0,15</b> (max. 0,2) <b>Broadway (Senior)</b> + <b>0,13 - 01,5 Primus Perfect</b> + 0,65-0,75 FHS)

- **Wintergetreide: Nachbehandlung (im Herbst gespritzt aber mit Nachverunkrautung)**

1-1,5 l/ha **Ariane C** gegen Kornblume, Kamille und auch Kartoffeln

60 g/ha **Potacur SX** gegen Hundspetersilie, Wiesenkerbel, Vogelmire

- **Mangan-Blattdüngung in W-Gerste und W-Weizen:**

1-1,5 l/ha **Mangannitrat + 5-10 kg/ha Bittersalz** (mind. 10°C).

Zur Info: Mangannitrat lässt sich mit Pflanzenschutzmitteln und/oder AHL mischen, aber besser nicht bei geschwächten Beständen.

- **Unkrautbekämpfung im Grünland:** Zu Vegetationsbeginn (mind. 10°C, besser 15°C)

2 L/ha **Ranger** oder

0,75 L/ha **Waran** (wie Taipan / Starane)

Zur Info: Taipan hat seine Zulassung verloren, Aufbrauchfrist bis 30.10.2021, hier dann noch bis max. 1,8 L/ha möglich)

- **Glyphosat-Spritzung** in noch grüne **Zwischenfruchtflächen** (z.B. vor **Striptill**)
- Es sind noch einige BigBags Mais-Terra-**Explorer**-Unterfuß zu bekommen. Wir bitten hier um zügige Bestellung, damit auch eine rechtzeitige Lieferung gewährleistet werden kann.
- Wer noch an **teilflächenspezifische Aussaat** für die Maisflächen denkt, sollte sich auch spätestens jetzt zügig melden. Sprecht dazu bitte **Hendrik Schortemeier** (0162-1331974) an.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Raiffeisen- und Warengenossenschaft Emsland-Süd eG